

	<p>Objekt: Sasaniden: Zamasp</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: GR 44675</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Zamasp nach rechts mit Mondsichel- und Zinnenkrone und Korymbos; Kunstfrisur; nach oben verlaufende Diademband hinter dem Hals; ihm gegenüber kleine männliche Büste nach links mit Zinnenkrone und Korymbos; hält Diademschleife in der Linken

Rückseite: Feueraltar, flankiert von zwei männlichen Assistenzfiguren; beide tragen stilisierte Krone; beide erheben die rechte Hand vor dem Altar; Beizeichen: i. F. l. Stern und i. F. r. Mondsichel

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.07 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 498-499 n. Chr.

wer

wo Persien

Beauftragt wann

wer Zamasp (-499)

wo

Besessen wann

wer

Dr. Erich Lindpaintner

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Zamasp (-499)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- SN, I/1.
- SNS III, Ib(1)/1b, Nr. A8 (dieses Stück, aus NZK, aber einer falschen Münzstätte zugewiesen!).